

Verordnung

zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreis Horn.

Auf Grund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (RGBl. I S. 821) sowie des § 7 Abs. 1 bis 4 und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (RGBl. I S. 1275) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde für den Bereich des Kreises Horn

folgendes verordnet:

§ 1.

Die in der nachfolgend abgedruckten Liste aufgeführten Naturdenkmale werden mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Verordnung in das Naturdenkmalbuch eingetragen und erhalten damit den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

§ 2.

Die Entfernung, Zerstörung oder sonstige Veränderung der Naturdenkmale ist verboten. Unter dieses Verbot fallen alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Naturdenkmale oder ihre Umgebung zu schädigen oder zu beeinträchtigen, z. B. durch Anbringen von Aufschriften, Errichten von Verkaufsbuden, Bänken oder Seltens, Abladen von Schutt oder dergleichen. Als Veränderung eines Baundenkmals gilt auch das Ausästen, das Abbrechen von Zweigen, das Verletzen des Wurzelwerks oder jede sonstige Störung des Wachstums, soweit es sich nicht um Maßnahmen zur Pflege des Naturdenkmals handelt. Die Besitzer oder Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, Schäden oder Mängel an Naturdenkmälern der Naturschutzbehörde zu melden.

§ 3.

Ausnahmen von den Vorschriften im § 2 können von der unterzeichneten Naturschutzbehörde in besonderen Fällen zugelassen werden.

§ 4.

Wer den Bestimmungen des § 2 zuwiderhandelt, wird nach den §§ 21 und 22 des Reichsnaturschutzgesetzes und den §§ 15 und 16 der Durchführungsverordnung bestraft.

§ 5.


Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntgabe im Amtsblatte des Landrates des Kreises Horn in Kraft.

*) Angabe des Wirkungsbereichs der unteren Naturschutzbehörde.

**) Amtsblatt, Amtsverfünder, Amtsverfünderungsblatt oder dgl.

Liste

Liste der Naturdenkmale

Lfd. Nr. im Naturdenkmalsbuch	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale			Bezeichnung der mitgeschützten Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.
		Stadt, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Mößtischblatt 1: 25 000; Sagen-Nummer, Flur-, Parzellen-Nummer; Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung u. dgl.)	
	<p><u>Eine Linde</u> (Jubiläumslinde)</p>	<p>L. Kr. Horn Gem. Sallapulka</p>	<p>Parz. Nr. 712/2 Gemeinde Sallapulka</p>	<p>An der Ortsstrasse gegenüber den Häusern Nr. 5 und 6.</p>	
	<p>An der Gemeindetafel in Sallapulka am 15. April 1940 angeschlagen am 5. Mai 1940 abgenommen.</p>				
	<p>Sallapulka, am 8. Mai 1940.</p>				<p>Der Bürgermeister: I. A. <i>Johann Puffschüttgen</i></p>

Horn, den 11. IV. 1940.

Der Landrat des Kreises Horn
als untere Naturschutzbehörde
(Unterschrift) *W. H. H.*

(UBl. **) vom 19. St. [Nr.] 6.)

**) Amtsblatt, Amtsverfünder, Amtsverfünderungsblatt oder dgl.